



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Mittwoch, den 23. Dezember 2020 • Nr. 52/53

Diese Ausgabe erscheint auch online



Frohe und gesegnete Weihnachten ...



Marktplatz Bad Liebenzell

Foto: Locher Fotodesign & Manufaktur



BEREITSCHAFTS-DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
DRK (Rettungsleitstelle)	07051 19222
Kreiskrankenhaus Calw	07051 140
Polizeiposten	
Bad Liebenzell	07052 1333
oder	07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag

für den Bereich Bad Liebenzell und Teilor-te, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet.

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag,

Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und

Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett

Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **116117**

Montag bis Donnerstag

ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:

Von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969

Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 20:00 Uhr, Freitag 15:00 - 20:00 Uhr, Wochenende und Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr, ab 20:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen

Telefonische Anmeldung

Tel. **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

24. - 26.12.2020, 08:00 Uhr

Dr. B. Kurtaj
König-Karl-Str. 51
75323 Bad Wildbad
Tel. 07081 3428

26. - 28.12.2020, 08:00 Uhr

ZMVZ A. Khalaf
Bahnhofstr. 29
75305 Neuenbürg
Tel. 070827800

28. - 31.12.2020, 08:00 Uhr

Dr./UMF Klausenburg A. Surianu
Aureliusplatz 13
75365 Calw
Tel. 07051 58241

31.12.2020 - 01.01.2021, 08:00 Uhr

Dr. J. Sommerfeld
Merklinger Str. 7
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 692360

01. - 03.01.2021, 08:00 Uhr

Dr./UMF Klausenburg A. Surianu
Aureliusplatz 13
75365 Calw
Tel. 07051 58241

03. - 05.01.2021, 08:00 Uhr

Dr. E. Weigel
Lederstr. 28
75365 Calw
Tel. 07051 939867

05. - 07.01.2021, 08:00 Uhr

Dr. S. Mahgoub
Kleinentalstr. 57
75323 Bad Wildbad
Tel. 07081 6313

09. - 11.01.2021, 08:00 Uhr

Dr. M. Antoni
König-Karl-Str. 79
75323 Bad Wildbad
Tel. 07081 7418

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

24. - 27.12.2020

Tierarztpraxis Althengstett
Yahya Al-Hamdani
Sonnenstraße 17
75382 Althengstett
Tel. 07051 12853
Erreichbar auch über die Handynr. 0174 3917874

06.01.2021 und

09./10.01.2021

Tierarzt Dieter Ertel
In Steinlaible 5
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel. 07053 8536

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Donnerstag, 24.12.2020

Flößer Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel. 07081 5647
Schlehengäu-Apotheke, Gechingen
Hauptstr. 17, Tel. 07056 9647770

Freitag, 25.12.2020

Burg-Apotheke, Calw-Altburg
Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 51104

Samstag, 26.12.2020

Alte Apotheke, Calw
Marktstr. 11, Tel. 07051 2133

Sonntag, 27.12.2020

Rathaus-Apotheke, Althengstett
Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051 30184

Montag, 28.12.2020

Quellen-Apotheke, Bad Liebenzell
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052 1385

Dienstag, 29.12.2020

Stadt-Apotheke, Calw
Lederstr. 35, Tel. 07051 30193

Mittwoch, 30.12.2020

Apotheke Schömberg
Lindenstr. 9, Tel. 07084 4222

Donnerstag, 31.12.2020

Eichen-Apotheke, Calw-Stammheim
Gartenstr. 1, Tel. 07051 30709

Freitag, 01.01.2021

Schwarzwald-Apotheke, Schömberg
Lindenstr. 22, Tel. 07084 6900

Samstag, 02.01.2021

Kloster-Apotheke, Calw-Hirsau
Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051 51444

Sonntag, 03.01.2021

Enztal-Apotheke, Enzklosterle
Friedenstr. 6, Tel. 07085 7173
Obere Apotheke, Bad Liebenzell
Sonnenweg 5, Tel. 07052 3564

Montag, 04.01.2021

Rosen-Apotheke, Calw-Heumaden
Heinz-Schnauer-Str. 45, Tel. 07051 3323

Dienstag, 05.01.2021

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
Altweisenstr. 2, Tel. 07081 95310
Stadt-Apotheke, Neubulach
Calwer Str. 22, Tel. 07053 6000

Mittwoch, 06.01.2021

Spitzweg-Apotheke, Calw-Stammheim
Friedhofstr. 21, Tel. 07051 3344

Donnerstag, 07.01.2021

Flößer Apotheke, Bad Wildbad-Calmbach
Wildbader Str. 31, Tel. 07081 5647
Schlehengäu-Apotheke, Gechingen
Hauptstr. 17, Tel. 07056 9647770

Freitag, 08.01.2021

Burg-Apotheke, Calw-Altburg
Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 51104

Samstag, 09.01.2021

Alte Apotheke, Calw
Marktstr. 11, Tel. 07051 2133

Sonntag, 10.01.2021

Rathaus-Apotheke, Althengstett
Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051 30184

Montag, 11.01.2021

Stadt-Apotheke, Calw
Lederstr. 35, Tel. 07051 30193

Dienstag, 12.01.2021

Apotheke Schömberg
Lindenstr. 9, Tel. 07084 4222

Mittwoch, 13.01.2021

Eichen-Apotheke, Calw-Stammheim
Gartenstr. 1, Tel. 07051 30709

Donnerstag, 14.01.2021

Schwarzwald-Apotheke, Schömberg
Lindenstr. 22, Tel. 07084 6900



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112
Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Telefon: 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146, E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind

oder ein Elternteil eine lebensverkürzende Erkrankung hat.

Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

OnyX – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell - Unterreichenbach und Teilorte
Leitung:
Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Kontakt: 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266

Martin Walter, Calw-Heumaden
Tel. 07052 2601 und 2215
Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenberglweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Jahr geht zu Ende, welches wir uns alle anders vorgestellt und gewünscht haben. Ein Jahr mit großen Veränderungen und Einschnitten in unserem gemeinsamen Leben.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen, die Stadtverwaltung und die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH, besinnliche und gesegnete Stunden und für das kommende neue Jahr 2021 Zufriedenheit, Glück, Wohlergehen, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Wir hoffen auf ein friedvolles und gesundes neues Jahr. Lassen Sie uns 2021 gemeinsam nach vorne blicken, damit wir wieder mit Freunden, Gästen und in schöner Gesellschaft das Leben und unsere schöne Natur leben und genießen können.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Dietmar Fischer
Bürgermeister

Kerstin Weiss
Geschäftsführerin

Johannes Schweizer
Geschäftsführer





Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus den Stadtteilen

Kernstadt

Blüh denn, leuchte, goldner Baum,
 Erdentraum und Himmelstraum;
 blüh und leuchte in Ewigkeit
 durch die arme Zeitlichkeit!
 Sei uns Bild und sei uns Schein,
 dass wir sollen fröhlich sein,
 fröhlich durch den süßen Christ,
 der des Lebens Leuchte ist.
 Sei uns Bild und sei uns Schein,
 dass wir sollen tapfer sein
 auf des Lebens Pilgerbahn,
 kämpfend gegen Lug und Wahn.
 Sei uns Bild und sei uns Schein,
 dass wir sollen heilig sein,
 rein wie Licht und himmelsklar,
 wie das Kindlein Jesus war!

Ernst Moritz Arndt

Mit herzlichen Adventsgrüßen

Lucas Wehner, Ortsvorsteher (E-Mail: ortsvorsteher.ks@bad-liebenzell.de)
 Volker Lehmann, stellv. Ortsvorsteher (E-Mail: volkerlehmann63@gmail.com)
 Simona Weber, Mitglied des Ortschaftsrates (E-Mail: simonaw87@googlemail.com)
 Sebastian Kopp, Mitglied des Ortschaftsrates (E-Mail: kopp.sg@web.de) und
 Matthias Pfrommer, Mitglied des Ortschaftsrates (E-Mail: info@pfrommer-backwelt.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

viel ist in diesem Jahr geschehen. Die Corona-Pandemie ist an uns noch nicht vorübergegangen.

Gerade ist unsere Stadt jedoch erleuchtet und Menschen von nah und fern kommen her, um Lichtblicke zu bekommen. Auch der Ortschaftsrat Bad Liebenzell-Kernstadt konnte im letzten Jahr Lichtblicke schaffen.

Das erste Amtsjahr wurde genutzt, um bei Bürgerinnen und Bürgern zu hören, was gut läuft und was noch ausbaufähig ist. Einiges wurde bereits bewegt. Im Frühjahr starteten wir eine Aktion zur Unterstützung von älteren Menschen und Risikopersonen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Über 26 Unterstützer meldeten sich und mehr als 10 Hilfesuche wurden bei uns gestellt. Daneben gab es zahlreiche Nachbarschaftshilfen. Dafür sei allen Unterstützern herzlich gedankt!

Auch die „Stadtputzete im Alleingang“ im Mai hatte einige Unterstützer; mindestens 15 Personen sammelten innerhalb von einer Woche mehrere Säcke Müll, Autoreifen und Schrott in der Stadt. Auch diesen Unterstützern sei ganz herzlich gedankt.

In vier öffentlichen Sitzungen und einer nichtöffentlichen Sitzung beriet der Ort-

schaftsrat immer wieder Anliegen von Ihnen. Dabei hat der Ortschaftsrat Kernstadt die erste digitale Sitzung durchgeführt. Viele Anliegen betrafen den Verkehr. Wir freuen uns, dass wir daran mitwirken durften, eine 30er-Zone vor dem Marienstift einzurichten und ein Geschwindigkeitsmessgerät nahe der Kaffeehofausfahrt aufstellen zu lassen.

Ebenso haben wir daran mitgewirkt, im Kurhausdamm vor der Bushaltestelle und den Sitzbänken Blumenkübel aufstellen zu lassen, sodass ein reibungsloser Zugang zu diesen Stellen gewährleistet ist.

Weiterhin gaben wir eine Stellungnahme zum Ochsen-Areal ab und wirken durch den Ortsvorsteher, Lucas Wehner, im Arbeitskreis Mühlenareal mit. Im Frühjahr fanden auch erste Gespräche mit dem Jugendgemeinderat zur Einrichtung eines Bolzplatzes in der Kernstadt statt, die 2021 fortgeführt werden.

Besonders erfreulich waren für den Ortsvorsteher die über 370 Geburtsbesuche und die vielen Begegnungen mit den lebenserfahreneren Bürgerinnen und Bürgern. Sie haben unsere Stadt geprägt und wir freuen uns über jedes Lebensjahr, das wir mit ihnen feiern dürfen.

Auch das kommende Jahr soll zur Weiterentwicklung unserer Stadt genutzt wer-

den. Zu entscheiden gilt es, ob wir uns dafür einsetzen werden, dass die Hindenburgstraße zur Einbahnstraße geändert wird. Hier wird es eine Bürgeranhörung geben.

Wir werden auch versuchen, an einem Beleuchtungskonzept für unsere Stadt mitzuwirken und zu schauen, wo Straßenführungen ggf. die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern gefährden. Auch die Mitwirkung am Radkonzept steht auf dem Plan. Ebenso werden wir - soweit es die Corona-Lage erlaubt - ein Stadtseefest und einen Burgsommer organisieren.

Dazu möchten wir auch weiterhin helfen, die Mobilität in unserer Stadt zu stärken. Es werden weiterhin Fahrer für das Bürgerfahrrad gesucht. Bürger werden aber auch bei der Pflege des Burgberges und für verschiedene Wanderwege gesucht. Vielleicht haben Sie 2021 Lust, dem Schwarzwaldverein, einem Sportverein, der Freiwilligen Feuerwehr oder einem Kulturverein beizutreten? Wir würden uns freuen!

Bei allem werden wir gerne weiterhin mit Ihnen im Gespräch bleiben. Wir wünschen Ihnen als Ortschaftsrat nun ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr 2021.



Beinberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel 2020 feiern wir dieses Jahr ganz anders als sonst. Die meisten zu Hause mit eingeschränkten Kontakten zu Freunden und Verwandten. Die schönen Weihnachtsmärkte, Adventsausstellungen, Vorlesungen und kirchliche Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit sind, aufgrund dem sehr schnell verbreitetem Corona Virus, ausgefallen. Die Verantwortlichen im Bund und Land mussten handeln und die vielen Freizeitmöglichkeiten komplett einschränken. Vereinsfeste, Übungen der Feuerwehr, Sportveranstaltungen, Backen im Beinberger Backhaus, das offene Singen des Liederkranzes und das schon fertig geplante Kindergartenfest am 01. Mai mussten abgesagt werden. Die Gespräche und die sozialen Kontakte bei diesen Anlässen fehlen sehr. Niemand hätte dies vor einem Jahr für möglich gehalten.

Vergessen möchte ich nicht die Eltern schulpflichtiger Kinder, die auf einmal mit voller Wucht Betroffene von homeschooling, homeoffice, die Betreuung der Kindergartenkinder und eine reibungslose Arbeitspflicht zu bewältigen hatten. Doch wenn wir uns in Europa umschauen, dürfen wir mit unserem Gesundheitssystem und den freien Intensivplätzen in den Kliniken hoch zufrieden sein.

Besonders hart hat es die Betreiber der Freizeiteinrichtungen, sowie die Hoteliers und Gastronomen mit ihren Angestellten getroffen. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr mussten sie schließen und in Kurzarbeit gehen. Viele wissen nicht, wie es weitergeht und fürchten um ihren Ar-

beitsplatz. Pflegebedürftige in Pflegeheimen, sowie Patienten in Krankenhäusern konnten sich wochenlang nicht sehen und dann nur sehr eingeschränkt und stehen jetzt vor dem Weihnachtsfest vor der gleichen Herausforderung. Unsere Gedanken sind bei Ihnen. Danken möchten wir allen, die diese Einrichtungen trotz Überlastung aufrechterhalten.

Zu Beginn des 1. Shutdown haben sich spontan Beinberger Bürgerinnen und Bürger gemeldet, die Einkaufshilfen für unsere älteren Mitmenschen zu übernehmen. Die evangelische Petruskirchengemeinde hat sich dem angeschlossen. Bei Ihnen möchte sich der Ortschaftsrat für die Bereitschaft, untereinander zu helfen, herzlich bedanken.

Die Aktion saubere Landschaft startete dieses Jahr erst im September und ist durch die Mithilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie des Kindergartens „Spatzennest“ mit den Erzieherinnen wieder schnell und zügig abgelaufen. Zur Belohnung gab es eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto und ein kleines Vesper.

Auf den Maibaum mussten die Ortsteile dieses Jahr nicht verzichten, der Bauhof Bad Liebenzell übernahm diese Aufgabe, da die Feuerwehr keine Veranstaltungen ausführen darf.

Bad Liebenzell blüht auf, mit den von der Stadt bereitgestellten Blumensamen wurde gerne angenommen. Bis in den späten Herbst hinein umflogen Bienen und andere Insekten die großen und kleinen Beete und Blumenkästen.

Zwei ehemalige Kindergartenkinder verkauften in den Ferien Kirschen vom Opas Kirschenbaum. Den Erlös setzen sie aber

nicht in Eiscreme um, sondern spendeten es ihrem Kindergarten, den sie immer noch herzlich verbunden sind. Vielen Dank für dieses großartige Engagement.

Nach vielen Beratungen in den Ortschaftsräten der Ortsteile konnten die ersten Mitfahrbänke aufgebaut werden. Das „Mitfahrbänkle“ soll helfen in den busfreien Zeiten nach Bad Liebenzell zu kommen. Möglich ist auch ein Angebot nach Maisenbach-Zainen. Kommen Sie auf den Ortschaftsrat zu.

Der Ortschaftsrat hofft das die Corona-Pandemie im kommenden Jahr nicht allzu lange andauert und ein Impfstoff möglichst schnell verabreicht werden kann. Wir danken allen, die in irgendeiner Weise in Beinberg mithelfen, Hilfesuchende zu helfen.

Danken möchten wir auch der Feuerwehr für ihre stetige Bereitschaft, den Erzieherinnen des Kindergartens in dieser schwierigen Zeit für die solide Betreuung der Kinder, den Vereinen für die Beibehaltung der möglichen Zusammenkünfte im Sommer und den Menschen, die im Hintergrund bleiben, immer da sind, wenn sie gebraucht werden.

Danken möchten wir auch der Stadtverwaltung, dem Bauhof, den Gemeinderäten für ihre Unterstützung für Beinberg.

Der Ortschaftsrat wünscht Ihnen friedliche und erholsame Weihnachtsfeiertage, ein gutes neues Jahr, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre Ortschaftsräte
Sebastian Rentschler, Michael Krauss-Petersen, Patrick Bohnenberger, Simon Nonnenmann
und Thomas Todt



Maisenbach-Zainen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seien Sie zum Jahreswechsel herzlich begrüßt.

Kohlenmeiler 2019, Kommunalwahlen, insbesondere mit neuem Ortschaftsrat in der Kernstadt, sowie die Vorstellung einer DVD über unseren Ort. Das waren die Schlagzeilen des Rückblicks im letztjährigen Neujahrsgruß. An dergleichen war und ist in diesem Jahr nicht zu denken. 2020, die an sich „griffige“ Jahreszahl werden wir wohl mit nur wenigen gelungenen Vorhaben in Verbindung bringen können. Ein ziemlich „ausgefallenes“ Jahr, dieses 2020.

Da blieb uns nur der Rückgriff auf das Wesentliche. Wohl denen, die sich in den langen Zeiten der äußerlichen Fülle den Blick dafür stets erhalten haben. Uns allen wurde das vor Augen geführt, wie selten sie einmal davor: Was ist wesentlich.

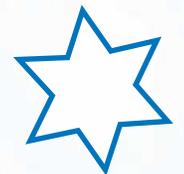
Die Redewendung „Gesund bleiben! Gesundheit ist das höchste Gut“ ist im vergangenen Jahr sicher vielen bewusst oder neu bewusst geworden. Auch ganz neue ethische Fragen und Herausforderungen sind durch die Pandemie entstanden. In denen hat sich so mancher Politiker verfangen. Krankenhäuser mussten entscheiden, wer bekommt den letzten freien Platz auf der Intensivstation?

Schon bei der ersten allgemeinen Sperre im März - das Land der Dichter und Denker fand bislang hierzu leider nur die Bezeichnung: „Lockdown“ - war verblüffend. Wie die Kräfte Vieler in dem Maß wuchsen, als die Herausforderungen zunahmen. Im März waren alle noch geschockt und bedroht von einer allgemeinen Ausgangssperre. Und da zeigte sich in der Bevölkerung eine ungeahnte Solidarität. Nachbarn kümmerten sich um Nachbarn. Selbst hier in unserem Fünfhundertfünf-

zig-Seelen-Ort gab es mehrere private Initiativen. Dazu noch die Evangelische Petruskirchengemeinde, unsere Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes, das Haus Bethel, Zedakah, die Liebenzeller Gemeinschaft, einzelne Privatpersonen - alle haben sich gemeldet und mit dem Ortschaftsrat und der Stadt Bad Liebenzell vernetzt. Bereit, für eventuelle Anfragen und um bei Aktionen zu kooperieren.

Ein ungeheures Netzwerk der Willigen und Fähigen war da plötzlich zu spüren. Eine ungeheure Entlastung auch Derjenigen die für den Ort Verantwortung tragen. Da konnte man froh sein, auf diesem Gebiet von den Vorzügen des Landlebens zu profitieren.

Unser Dank ist daher in diesem Jahr ein ganz wesentlicher. Er gilt den tatsächlichen und den potenziellen Helferinnen und Helfern. Er gilt auch den Vereinen und Institutionen und allen Einzelaktionen, die





den Mut nicht haben sinken lassen. Die sich was einfallen ließen und aus der Situation das Beste machten. Dass es doch einen Maibaum gab. Dass es eine „Kirbe zum Mitnehmen“ gab. Dass aus ungewohnten Stellen urplötzlich Posaunenmusik erklang. Dass der Volkstrauertag stattfand. Dass all den bekannten und unbekanntenen Opfern täglich eine Glocke läutete. Dass die Kinder und Schüler weiterhin betreut wurden. Dass auch

die Wirtschaften weiterhin für uns kochten. Dass Jugendliche zusammenfanden und zusammen kreative Ideen entwickelten.

Diese Liste mag jeder und jede für sich weiter fortführen. Unser besonderes Gedenken gilt auch allen, die während der Corona-Restriktionen einen lieben Menschen verloren haben und zu allem Leid hin, noch mit den sich leider unmenschlich auswirkenden Auflagen zu kämpfen hatten.

Allen gilt nochmals unser herzlicher Gruß, verbunden mit allen guten Wünschen für das kommende, ungewisse Jahr.

In herzlicher Verbundenheit Ihr Ortschaftsrat
Marc Berger
Franz Fuchs
Martin Lötterle
Helmut Schlienz
Fritz Steininger



Möttlingen



Liebe Möttlingerinnen und liebe Möttlinger,

ein zugegebenermaßen äußerst außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende. Normalerweise stehen in diesem Weihnachtsgruß so viele Dinge, die über das Jahr hinweg in unserem Dorf stattgefunden haben.

Doch dieses Mal wäre eine solche Aufzählung sehr kurz und die Liste, der Dinge, die abgesagt werden mussten umso länger. So müssen wir auch an Weihnachten

Abstand halten. Abstand zu Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn und das, obwohl wir Lebewesen sind, die die Nähe und die Gemeinschaft brauchen. Ja, vermutlich werden wir das merkwürdigste Weihnachtsfest unseres Lebens feiern.

Doch: Auch mit Abstand lässt sich Gemeinschaft erzeugen, denn die Gemeinschaft entsteht in unseren Herzen. So bleibt mir dieses Jahr nichts anderes, als Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im engsten Kreise Ihrer Liebsten und einen

guten Rutsch in ein hoffentlich deutlich besseres neues Jahr zu wünschen.

Halten wir uns in diesen Zeiten stets vor Augen:

In einer Zeit, in der Abstand das erste Gebot ist, wird Verbundenheit wichtiger denn je. Sie hält die Welt zusammen, wenn alles andere aus den Fugen gerät.

Bleiben Sie gesund, besonnen und mutig.

Ihr Roberto Chiari
Ortsvorsteher



Monakam



Liebe Monakamer*innen,

ein Jahr mit noch nie dagewesenen Themen und Herausforderungen liegt hinter uns. Es ist nicht zu glauben, wie ein kleines Virus es geschafft hat, unser Leben auf vielen Ebenen aus der Bahn zu werfen. Viele unserer langen und lieb gewonnenen Traditionen mussten wir in diesem Jahr unterbrechen. Keine Vereinstreffen, -versammlungen und -feste, längere Phasen ohne Sport, kein Tanz in den Mai und vieles mehr. Umso positiver möchte ich hervorheben, wie viele Monakamer*innen sich zu Beginn des 1. Lockdowns im Frühjahr gemeldet und ihre Hilfe für schwächere und ältere Mitmenschen angeboten haben; deutlich mehr, als Hilfe in Anspruch nehmen mussten.

In unserem Ort überwiegen ein gutes Miteinander und enge nachbarschaftliche Gemeinschaft, so dass viele jüngere Einwohner den älteren auch ohne den offiziellen Weg geholfen und unterstützt haben. Glücklicherweise gab es während des Frühjahrs und des Sommers einige Monate, in denen das gesellschaftliche Leben etwas Normalität zurückgewonnen hatte. Deshalb konnte an mehreren Sonntagen der Jausenbetrieb am Dorfzentrum stattfinden.

Die Angebote wurden von den Gästen, Wanderern und Einwohnern reichlich und mit Freude angenommen. Dadurch

klügelte es bei den beteiligten Vereinen kräftig in der Kasse. Während des ganzen Jahres wurde in Monakam intensiv gebaut. In den Hährengeländen schließen sich langsam die letzten Baulücken. Im Neubaugebiet „Im Bienengarten“ wurde die Erschließung beendet. Es ist nun startklar für die Bebauung der Grundstücke. An vielen Stellen wurden Straßen und Gehwege aufgerissen, um das Glasfaserkabel für den Breitbandausbau zu verlegen und manches alte, heruntergekommene Haus wird gerade saniert, restauriert oder modernisiert. Damit wird das Straßenbild deutlich verschönert.

Zum Jahresende konnten noch zwei länger geplante Projekte in Angriff genommen werden: Die schönen, aber sehr in die Jahre gekommenen Holzschilder von Dachs-, Hasen-, Rehweg und Fuchseck werden aktuell durch neue Schilder ersetzt, außerdem erhalten unsere weiteren Tierwege (Luchs-, Hirsch-, Wiesel-, Iltisweg) ebenfalls solche hübschen Schilder. Schauen Sie sich diese bei einem Spaziergang zwischen den Jahren doch einmal an. Wir hoffen, dass die Wanderer, aber auch unsere Einwohner und besonders die Kinder, Freude daran haben werden.

Das zweite Projekt hatten wir schon seit geraumer Zeit auf unserer Agenda: Wir wollten für Monakam eine eigene Homepage einrichten. Nach dem es nun ge-

glückt ist, die Domäne Monakam.de in unseren Besitz zu bringen, wurde die Seite www.Monakam.de in diesen Tagen „scharf geschaltet“. Unser Ziel und unser Wunsch ist es, dass die Seite nicht einmalig eingerichtet wird und dann statisch bleibt, sondern dass sie lebt. Sie ist auch noch nicht komplett. Falls Sie etwas Zeit und Mühe haben, sehen Sie sich im Internet das Ganze einmal an. Wenn Sie Fotos (vor allem älteren Datums), Beiträge oder Ideen haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich unter info@monakam.de bei uns melden.

Abschließend möchte ich allen engagierten und ehrenamtlich tätigen Mitbürger*innen, den Aktiven der Feuerwehr, den Erzieherinnen des Kindergartens, den Vorständen aller Vereine, dem Bücherei-Team, den Mitarbeiter*innen der Kirche und der Stadt sehr herzlich für ihren Einsatz in diesem schwierigen, zu Ende gehenden Jahr danken. Wir hoffen und wünschen uns von ganzem Herzen, dass die angekündigten Impfungen zeitnah kommen und wir überall zu dauerhafter Normalität zurückfinden werden. Im Namen des Ortschaftsrats wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Zeit sich auszuruhen und Kraft zu tanken und einen guten Start in das Jahr 2021 bei guter Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Ihre Ortsvorsteherin Beatrice Gottschalk



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Doch dieses war ein anderes, ein Jahr mit Einschränkungen, die unser Leben und unseren Alltag bestimmt haben und weiterhin bestimmen.

Der tägliche Umgang mit Familie, Freunden und im öffentlichen Raum hat sich seit dem Frühjahr mit dem Auftreten der Covid-19-Pandemie verändert. Unsicherheit und Zweifel bestimmen unser Verhalten. Wo und wie werden wir Weihnachten feiern? Wen dürfen wir treffen? Was erwartet uns in der Zukunft? Weihnachtsmärkte sind abgesagt, die Gastronomie und andere Unternehmen liegen am Boden und viele fürchten nicht nur um ihre Gesundheit, sondern auch um ihre Existenz. Weihnachtliche Stimmung, wie wir sie gewohnt

sind, will so nicht aufkommen. Auch die Weihnachtsgottesdienste können nicht wie üblich stattfinden.

Gerade jetzt gibt uns das Licht von Weihnachten Hoffnung in der Dunkelheit. Es gibt z. B. die Lebendigen Adventskalender am Weihnachtsbaum unserer Schule und auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde. Hier gibt es jeden Tag Neues zu entdecken. Gehen Sie hin, klicken Sie an und lassen Sie es auf sich wirken. Den Akteuren gilt unser Dank. In unserem Dorf stehen wir zusammen und helfen uns gegenseitig.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre Mitarbeit und Engagement in diesem Jahr. Danke für Ihr Mitdenken an den unterschiedlichsten Stellen. Besonders erwähnen möchten wir, was im zurückliegenden Jahr trotzdem gelungen ist:



- Aktion Saubere Landschaft „im Alleingang“, mit einem gemeinsamen Essen im Nachgang
- Fahrbereitschaft und Hilfen für Mitbürger während des Lockdowns
- Renovierung der Grundschule. Wir freuen uns auf den Wiederbezug im neuen Jahr
- Beginn des Breitbandausbaus
- Nachholen des Osterfeuers im Oktober

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen
Der Ortschaftsrat von Unterhaugstett



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das nun zu Ende gehende Jahr hat uns allen sehr viel abverlangt. Corona hat die Welt ausgebremst, in Atem gehalten und tut es weiterhin.

Auch dieses Weihnachten wird anders sein als die Weihnachten der letzten Jahre. Es wird stiller sein, uns innehalten lassen und die Möglichkeit geben uns auf das zu besinnen, was Weihnachten eigentlich sein will - ein Fest der Liebe und Nächstenliebe.

Unterlengenhardt

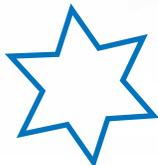
Wenn der Schwache dem Starken
die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungslose bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht,
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist darauf zu,
dann, ja dann, fängt Weihnachten an.

Rolf Krenzer

Ihr Ortschaftsrat wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Bei allen die zum Wohlergehen und zur Sicherheit unseres Ortes beigetragen haben, bedanken wir uns. Durch diese Unterstützung ist und bleibt Unterlengenhardt ein lebens- und liebenswerter Ort.

Erika Kappler
für den Ortschaftsrat Unterlengenhardt



Rathaus Öffnungszeiten während den Weihnachtsferien

In der Zeit vom 21. Dezember 2020 bis zum 8. Januar 2021 reduzieren sich die Öffnungszeiten im Rathaus. So wird ein Notdienst (Servicecenter/Einwohnermeldeamt und Standesamt) vom 21. - 23. und 28. bis 30. Dezember 2020 von 08:30 bis 13:00 Uhr eingerichtet. Diese Zeiten gelten auch für den 4. - 5. und 7. - 8. Januar 2021. Im Sinne von der Bekämpfung der Corona-Pandemie und von Kontaktbeschränkungen während dieser Zeit bitten wir nur notwendige Behördengänge zu tätigen.

Für das Verständnis im Voraus herzlichen Dank.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht für das neue Jahr 2021.

Dietmar Fischer
Bürgermeister



Auftritt Neujahrsbüttel fällt aus

Corona-Pandemie verhindert traditionellen Jahresauftakt

30 Jahre lang trat am 1. Januar der Büttel mit seinen Musikanten am Neujahrsmorgen in Bad Liebenzell auf um allen ein gutes und gesundes Neujahr zu wünschen. Dabei war es stets ein humorvoller Rück- und Ausblick, gepaart mit so manchen „Spitzen“ auf Verwaltung, Gemeinderat oder sonstigen lokalen Ereignissen. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Auftritt mit dabei zu sein, auch wenn für manchen die Silvesternacht länger dauerte.

Leider fällt auch diese liebgewonnene Tradition, es wäre der 31. Auftritt, auf Grund der Corona Situation in Deutschland, Baden-Württemberg und im Landkreis Calw für den 1. Januar 2021 aus.

Umso mehr freuen sich viele auf einen weiteren Auftritt in gut einem Jahr, also am 01.01.2022.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Herzliche Grüße
Dietmar Fischer
Bürgermeister



Spende für städtische Kindergärten

Ende Dezember erhielten alle Bad Liebenzeller Kindergärten jeweils 100 € von der Sparkasse Pforzheim Calw. Die Kinder und Erzieher aus den Kindergärten freuen sich sehr über die Spende. Ein großes Dankeschön geht an die Sparkasse Pforzheim Calw hierfür.

Foto: Fabio Hubert

Spendenscheck für Jugendclub Prisma e. V.

Der Jugendclub Prisma e. V. konnte dieser Tage eine Spende der Netze BW in Höhe von 1.497,75 Euro in Anwesenheit von Bürgermeister Dietmar Fischer entgegennehmen. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert“. Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen.

„Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Netze BW Kommunalberater Harald Müller „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können.“ Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

„Eine Finanzspritze ist gerade in der aktuellen Situation für uns enorm wichtig“,

freuen sich Fabio Hubert und Raphael Koch, aus der Vorstandschaft des gemeinnützigen Vereins.

„Besonders schön sei es, dass Bürgerinnen und Bürger von Bad Liebenzell dazu beigetragen haben: Das ist für mich auch ein Zeichen guter Nachbarschaft.“

Bürgermeister Dietmar Fischer bedankte sich deshalb bei allen Haushalten, die an der Aktion teilgenommen haben und ihre Zählerstände online gemeldet haben. Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler





„Stark ins neue Jahr 2021“ – Online-Aktion stärkt Kinder

Ein Feuerwerk an stärkenden Impulsen – das erwartet Kinder am 30. Dezember bei einem Online-Event der besonderen Art: Über 200 Selbstbehauptungs- und Resilienz-TrainerInnen sowie Kinder- und Jugend-Coaches haben sich zu einer internationalen Aktion zusammengeschlossen, mit der sie Kinder stärken und mit neuer Energie ins neue Jahr führen möchten.

Geschlossene Spielplätze, Kontaktverbote und Abstandsgebote, Ängste um die Liebsten, Homeschooling ... - 2020 war wahrlich kein einfaches Jahr für Kinder und Familien. Und Experten wie Betroffene sind sich einig: Auch das soziale Miteinander hat gelitten und Trends, wie etwa die enorme Zunahme von Konflikten und Mobbing im schulischen Umfeld, weiter verstärkt.

Dem etwas entgegenzusetzen, Kinder aus der Opferrolle herauszuführen, ihr

Bewusstsein für den eigenen Macht- und Gestaltungsspielraum zu öffnen und sie in Punkto Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen sowie Selbstsicherheit zu stärken, ist das Ziel der Trainer und Trainerinnen, die hinter dem größten kostenfreien Online-Event für Kinder zum Jahreswechsel stehen.

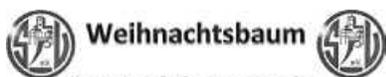
In mehr als 200 Einzelveranstaltungen laden sie unter dem Titel „Stark ins neue Jahr 2021“ Kinder ab 5 Jahren sowie ihre Familien am Aktionstag dazu ein, mit viel Spaß und guter Laune neue Wege für einen besseren Zugang zu sich selbst und daraus resultierend für einen besseren Umgang mit sich selbst und anderen zu entdecken – und zugleich eine große Portion positiver Energie fürs neue Jahr zu tanken.

Das Online-Event „Stark ins neue Jahr 2021“ findet am 30. Dezember 2020 von 10:00 – 10:30 Uhr statt; die Teilnahme ist

kostenfrei. Unter www.facebook.com/starkinsneue/ sowie unter <https://www.instagram.com/starkinsneue/> stellen sich alle Trainer mit ihren jeweiligen Veranstaltungsangeboten vor. Eine Anmeldung ist unter <https://www.eventbrite.com/e/stark-ins-neue-jahr-2021-mit-lissy-joos-tickets-132810793659>, E-Mail: joos.lissy@gmail.com oder auf Facebook unter „Stark wie ein Löwe“ möglich.



Foto: Elisabeth Joos



Weihnachtsbaum Sammelaktion in der Kernstadt

Samstag, den 09. Januar 2021

ab 09:00 Uhr



Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum mit einem Namensschild versehen an den Straßenrand. Die Jugendfußballer des SVL werden Sie um eine kleine Spende bitten.

Unterstützen Sie diese Aktion zugunsten unserer Jugendarbeit.

Vielen Dank. SV Bad Liebenzell- Abteilung Jugendarbeit

Plakat: Patrick Koch

Die 175. Internationale Allianzgebetswoche 10. - 17. Januar 2021 - „Lebenselixier Bibel“

In seinem Wort möchte Gott uns stärken und Hoffnung schenken. Deshalb ist die Bibel das Lebenselixier, zur täglichen Einnahme empfohlen.



lebendig
zuverlässig
wertvoll
tröstend
ermutigend
voll Hoffnung

Dieses Jahr möchten wir Sie zu einem **Gebetsspaziergang** in unseren Gemeinden Monakam und Unterhaugstett einladen.



Beide Rundgänge haben ihren **Startpunkt an der Kirche**. Ein Flyer hilft ihnen den Rundweg mit den Stationen zu finden.

**17.01.2021 um 10.15 Uhr Allianzgottesdienst
im Dorfzentrum in Monakam**

Die Allianzgebetswoche ist eine gemeinsame Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft Monakam, der Liebenzeller Gemeinschaft Unterhaugstett und der Kirchengemeinde Monakam-Unterhaugstett.

Klimaaktives Bad Liebenzell



Gemeinsam für eine Sache!
Lassen Sie uns das neue Jahr mit einem gemeinsamen Lichterspiel beginnen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit.

Die besten Wünsche für 2021!

Blieben Sie gesund!



Foto: Barbara Helgason/Hemera/Thinkstock



AMTLICHES

DER BÜRGERMEISTER
GRATULIERT**01.01.2021**Herrn Walter Schucker
zum 85. Geb.
Unterhaugstett**02.01.2021**Frau Margarethe Bolten
zum 85. Geb.
Unterhaugstett**04.01.2021**Frau Brigitte Schneider
zum 90. Geb.
Bad Liebenzell**04.01.2021**Frau Ursel Gäckle
zum 80. Geb.
Bad LiebenzellÖFFENTLICHE BEKANNT-
MACHUNGEN DER STADT**Hundesteuer 2021**

Die Stadt Bad Liebenzell erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften der städtischen Hundesteuersatzung.

Die entsprechenden Hundesteuerbescheide sowie Steuermarken werden den Hundehaltern Anfang Januar 2021 zugesandt.

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr 2021 für jeden Hund 120,00 Euro. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 240,00 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes beträgt der Steuersatz 960,00 Euro. Für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund erhöht sich der Steuersatz auf 1.920,00 Euro.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hund. Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Wer im Stadtgebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von einem Monat nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das Alter von 3 Monaten erreicht hat, bei der Stadtverwaltung anzuzeigen. Zieht ein Hundehalter von auswärts nach Bad Liebenzell, so ist er auch dann zur Anzeige verpflichtet, wenn der Hund am bisherigen Wohnort bereits versteuert wurde.

Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass der Hundehalter bei nicht rechtzeitiger Anmeldung mit einer Geldbuße belegt werden kann.

Außerdem möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass der Gemeinderat

einen Befreiungstatbestand für Jagdhunde ab dem Jahr 2021 eingeführt hat. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, dürfen Sie uns gern einen Antrag auf Steuerbefreiung sowie eine Bescheinigung über die jagdliche Brauchbarkeit vorlegen.

Weitere Auskünfte in Hundesteuerfragen erteilt gerne die Stadtkämmerei, Frau Lehmann, Bürgerzentrum Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, Zimmer 321, Telefon 408-555.

**Abriss und Neubau der oberen
Bogenbrücke im Kurpark beim
Minigolfplatz**

Die witterungsabhängigen Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 11. Januar 2021 und werden bis Mitte Februar 2021 andauern.

In dieser Zeit stehen zur Nutzung die untere Bogenbrücke im Kurpark (Kurhaus/Therme) oder die Brücke am Thermenhotel zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

**STADT BAD LIEBENZELL
LANDKREIS CALW****Satzung****zur 3. Änderung der Satzung über
die Erhebung einer Kurtaxe
(Kurtaxesatzung) vom 14.11.2017**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Bad

Allgemeinverfügung der Stadt Bad Liebenzell zur Benennung bzw. Umbenennung von Straßennamen in Bad Liebenzell

Gemäß § 5 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell die Benennung bzw. Umbenennung des Straßennamens beschlossen. Am 15.12.2020 wurde dazu

STRASSENAMEN ALTThermenhotel: Am Kurpark
Evtl. Anbau
Oberes Bad 7
(ehemal. Bahnwärterhaus)**STRASSENAMEN NEU**Thermenhotel: Am Kurpark
Am Kurpark
Am Kurpark**HAUSNUMMER**1
3
5

2. Diese Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs.2 Satz 1 Nr.4 VwGO wird hiermit angeordnet.

3. Begründung:

Aktuell weist das Thermenhotel und das ehemalige Bahnwärterhaus mehrere verschiedene Adressanschriften auf (u.a. Helenenbad, Oberes Bad). Die unterschiedliche Straßennamenführung kann bei Gästen des Hotels, Bürgern, Rettungskräfte usw. zu Irritationen führen.

Aufgrund dieser Umstände und Tatsachen wurde ein Antrag zur Straßenumbenennung in der Gemeinderatssitzung gestellt. Der Gemeinderat hat die Benennung bzw. Umbenennung der Straße beschlossen. Die Umbenennung resultiert nach § 5 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

Liebenzell am 15.12.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 3 der Kurtaxesatzung wird wie folgt geändert:

Absatz 5 wird wie folgt geändert:

(5) Bei der Festsetzung der Kurtaxe und der Pauschalkurtaxe wird die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuge-rechnet.

§ 2

Diese 3. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Bad Liebenzell, 16.12.2020

Gez.

Dietmar Fischer

Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.

der Beschluss über die neuen Straßennamen gefasst. Die neuen Straßenbezeichnungen für die Flurstücke 294, 610 und 609 lauten wie folgt:

Die Kosten für die Hausnummernschilder und die Beschilderung der einzelnen Straßenbezeichnungen werden von der Stadt getragen.

Bei der Entscheidung über das ob und wie einer Straßenumbenennung steht der Stadt Bad Liebenzell eine weitgehende, auf dem Selbstverwaltungsrecht beruhende Gestaltungsfreiheit zu, die lediglich durch den Zweck der Aufgabenzuweisung und durch die aus dem Rechtsstaatsprinzip, sowie besonderen gesetzlichen Bestimmungen folgenden Grenzen jeder Verwaltungstätigkeit beschränkt wird. Zweck der Benennung ist in erster Linie, im Verkehr der Bürger untereinander sowie zwischen den Bürgern und Behörden das Auffinden von Wohngebäuden, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Amtsgebäuden zu ermöglichen oder zu erleichtern.



Die Benennung bzw. Umbenennung dieser Straßennamen ist eine Maßnahme, die im öffentlichen Interesse steht. Im Ergebnis dieser überwog die Notwendigkeit der Straßenumbenennung mit dem Zweck einer einheitlichen Straßennamenbenennung, des Verwechslungsfreien und schnellen Auffindens etwaiger Adressaten der betroffenen Gemeindestraßen im Falle von Rettungseinsätzen und Behördenmittlungen gegenüber dem Interesse der betroffenen Einwohner und Gewerbebetriebe an der Beibehaltung der alten Straßennamen aus finanziellen, traditionellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen. Die Auswahl des Straßennamen erfolgt aufgrund eines fortführenden einheitlichen Namens. Das Thermenhotel wurde bereits mit dem Straßennamen „Am Kurpark“ geführt.

Die aus dieser Allgemeinverfügung resultierenden Amtshandlungen in Bezug auf die Zuteilung bzw. Änderung der Hausnummern, die Änderung bzw. Neuausfertigung der Personaldokumente sind gebührenfrei. Kosten, die im privaten oder im gewerblichen Bereich (Änderung Homepage, Visitenkarten u.dgl.) anfallen, werden seitens der Gemeinde nicht übernommen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um dem vordringlichen Interesse der Allgemeinheit an einer klar erkennbaren Gliederung des Gemeindegebietes und der Bedeutung für das Meldewesen, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten zu folgen und gebotenes sofortiges Handeln zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und eventuell den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der ausstellenden Behörde einzulegen.

Freundliche Grüße
gez.

Dietmar Fischer
Bürgermeister

STADT BAD LIEBENZELL
LANDKREIS CALW

Erste Satzung zur Änderung der HAUPTSATZUNG

der Stadt Bad Liebenzell

in der Fassung vom 25. April 2017
geändert am 15.12.2020

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell in der Sitzung vom 15.12.2020 folgende Änderungsatzung beschlossen:

1) Einfügen von § 17

§ 17 wird mit folgendem Wortlaut eingefügt:

VII. Besonderheiten zur Durchführung von Sitzungen

§ 17

Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

Sitzungen des Gemeinderats, der beschließenden und beratenden Ausschüsse, der Ortschaftsräte und des Ältestenrats können ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Hinsichtlich der zu erfüllenden Voraussetzungen und der Durchführung der Videokonferenzen wird auf § 37a GemO verwiesen. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung des Gemeinderats.

§ 18

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Bad Liebenzell, den 15.12.2020

gez. Dietmar Fischer
Bürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.

STADT BAD LIEBENZELL
LANDKREIS CALW

Änderung der GESCHÄFTSORDNUNG des Gemeinderates der Stadt Bad Liebenzell

vom 18. Oktober 2016

in der Fassung vom 15.12.2020

Aufgrund von § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Bad Liebenzell in der Sitzung vom 15.12.2020 folgende Änderung beschlossen:

1) Einfügen von § 27 a

§ 27 a
wird mit folgendem Wortlaut eingefügt:

§ 27 a

Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum

(1) Notwendige Sitzungen des Gemeinderats können ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden, dies gilt nur sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild

und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz möglich ist.

(2) Dieses Verfahren darf bei Gegenständen einfacher Art gewählt werden, bei anderen Gegenständen darf es nur gewählt werden, wenn die Sitzung andernfalls aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte. Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Seuchenschutzes, sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung ansonsten unzumutbar wäre.

(3) Bei öffentlichen Sitzungen nach Absatz 1 muss eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einen öffentlichen zugänglichen Raum erfolgen.

(4) Es ist sicherzustellen, dass die technischen Anforderungen und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Sitzung einschließlich Beratung und Beschlussfassung eingehalten werden.

(5) In einer Sitzung nach Absatz 1 dürfen Wahlen im Sinne von §37 Absatz 7 GemO nicht durchgeführt werden.

2) § 34 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Bad Liebenzell, den 15.12.2020

gez.
Dietmar Fischer
Bürgermeister

AUS DEN STADTTEILEN



UNTERLENGENHARDT

Stadtbibliothek Bad Liebenzell Zweigstelle Unterlengenhardt

im Dorfsaal, Johannes-Kepler-Str. 30
Über die Feiertage bleibt Ihre Zweigstelle geschlossen. Am **Dienstag, 19.01.2021**, sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Weihnachts-Überraschung vom Ortschaftsrat

Lieber Beinberg-Ortschaftsrat,
danke für die gute Tat,
die an uns du hast vollbracht.
(Hast du wirklich gut gemacht).



Tüten voller Nascherei
brachtest du bei uns vorbei.
Ja da war die Freude groß.
Ortschaftsrat - du bist famos.
Woher weißt du, dass die Spatzen
liebend gerne Süßes schmatzen?
Und Äpfel, Nüsse, Mandelkern
essen auch die Spatzen gern.



Fotos: KiGaBB

Überraschung gut gelungen.
Spatzen-Mädchen, Spatzen-Jungen
zitschern bis zum Wiedersehen
ein ganz dickes Dankeschön.
Allen nochmals frohe Weihnachten, einen
gelungenen Jahreswechsel und ein gutes
neues Jahr.

KINDERTAGESSTÄTTE MARIENSTIFT

Was machen die „Marienkäfer“

In den letzten Wochen, habe ich mich im Rahmen meiner Ausbildung mit dem Thema Projektarbeit intensiv auseinandergesetzt.

Die Kinder wollen auf unterschiedlichste Art und Weise die Welt entdecken und verstehen.



Ein immer wiederkehrendes Spielthema der Kinder (U3 von 1 bis 3) ist das „Schütten“. Wir haben den Kindern verschiedene Materialien und Utensilien zur Verfügung gestellt, mit denen sie ausgiebig spielen und experimentieren konnten. Mit Sand, Wasser und Sonnenblumenkernen haben die Kinder mit all ihren Sinnen viele Erfahrungen gesammelt.



Fotos: Hanna Mettler

Es war eine Freude für die Kinder und uns Fachkräfte, die Kinder in ihrem Entdecken und Staunen zu begleiten. Das Thema wird uns sicherlich noch in den nächsten Wochen beschäftigen.

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Tel. 07052 5413,
bibliothek@bad-liebenzell.de
<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns allen, viele unserer Vorhaben und Pläne sind über den Haufen geworfen worden, manche von Ihnen kämpfen um ihre Existenz. So einiges hat sich verändert, und doch wollen wir uns nicht unterkriegen lassen. Irgendwann wird diese Plage wenn nicht verschwunden, so doch endgültig unter Kontrolle sein. Und wir werden dann nicht nur auf schlimme Ereignisse, sondern auch auf Positives zurückblicken können. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass so viele Menschen bereit sind, für das Wohl ihres Mitmenschen selbst zurückzustecken? Gemeinsam waren und sind wir stark.

Die Stadtbibliothek plant, ab **Dienstag, 12.01.2021**, wie gewohnt wieder für Sie zu öffnen. Sollte sich daran kurzfristig etwas ändern, erfahren Sie dies dann zum Beispiel über den Ansagetext unseres Anrufbeantworters.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und trotz aller Einschränkungen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Blicken wir mit Zuversicht nach vorne.

Ihr Team der Stadtbibliothek grüßt Sie mit einem Gedicht von Elisabeth Dauthendey:

Weihnacht

Ein Augenblick im Meer der Zeiten,
in dem die stillen Stimmen tönen,
die sonst der Tag verdeckt mit seinem lauten Schrei'n.

Der Augenblick, in dem die Kerzen brennen,
die heiligen Kerzen, die der Liebe leuchten,
da jedes Herz es ahnt, was Friede sei. –
In dieser Stille zwischen heute und morgen,
in dieser Handvoll weniger Minuten,
besinnt der Mensch sich auf sein tiefstes Glück,
lauscht auf die leise Melodie der Liebe –
und geht dann neu zu seinem Tag zurück.

FREIZEIT UND TOURISMUS



PARK-RESTAURANT



Kurhaus Bad Liebenzell

PARACELTUS-THERME



Paracelsus-Therme Sauna Pinea

Quelle: Freizeit und Tourismus
Bad Liebenzell GmbH

AUS DEN VEREINEN



MUSIKVEREIN BAD LIEBENZELL- BEINBERG



Jahresrückblick 2020

Das Jahr 2020 war für den Musikverein mit Sicherheit einmalig. Nachdem wir unsere Jahreshauptversammlung im März noch einigermaßen normal abhalten konnten, traf auch uns der erste Lock-down. Drei lange Monate durften wir nicht proben und auch keine Auftritte spielen. Auch unser Jahreskonzert mussten wir leider absagen. Mitte Juni durften wir wieder starten und wir hielten die meisten unserer Proben im Freien ab. Hier gilt unser spezielles Dankeschön unseren Gastgebern. Danke an die Familien Strahlheim, Gottschalk, Zimmermann, Kraft. Wir sind uns sicher, dass wir diese Art der Proben auch in Zukunft das ein oder andere Mal abhalten werden. Zu ein paar Geburtstagsständchen gesellte sich noch ein größerer Auftritt im August, als wir im Kurpark für zwei Stunden Musik machen durften. Nach der Sommerpause probten wir fleißig für unser Oktoberfest, welches wir aber leider sehr kurzfristig absagen mussten, da sich die Regelungen schon wieder verschärft hatten. Seit November ruht der Probenbetrieb nun leider wieder. So musste auch unser traditionelles Weihnachtsliederspielen am 4. Advent ebenfalls ausfallen. Wir hoffen sehr, dass 2021 für uns mehr gemeinsame Zeit bereithält, denn wir vermissen die Musik und die Gemeinschaft unglaublich. Es gab aber auch positives zu Vermelden.

Durch die Neubeklebung unseres Musikvereinhängers in 2020 konnten wir unsere finanziellen Einbußen etwas abmildern. Ein großes Dankeschön geht an alle Firmen und Einrichtungen, die auf unserem Anhänger Werbung machen. Im Einzelnen: MHT,